



Groß-Strehliß, den 25. August 1905.

Erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzelle oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n .

Die nachgenannten Personen entziehen sich der gegen sie verhängten Polizeiaufsicht. Sofern die einzuleitenden Nachforschungen von Erfolg sein sollten, ist zu der in Spalte Bemerkungen angegebenen Nummer sofort hierher Anzeige zu erstatten.

Pfd. Nr.	Zu- und Vorname.	Stand.	Geburts-		Dauer der verhängten Polizeiaufsicht.	Bemerkungen.
			Datum	Ort.		
1	Hentschel, Gustav	Arbeiter	28. 8. 54	Scheidelwitz	5 Jahre	B IV 4145
2	Müde, Josef	Müllergefelle	2. 7. 60	Neuland	3 "	" 4197
3	Mauß, Otto	Schlosser	3. 5. 66	Laurabütte	3 "	" 4262
4	Wosch, Peter	Arbeiter	35 Jahre	Großhütz	2 "	" 4279
5	Kurpiers, Ludwig	Holzhacker	10. 6. 70	Brinnitz	2 "	" 4310
6	Stephan, Ludwig	Maurer	25. 8. 77	Alt-Gosel	2 "	" 4365
7	Kostarek, Marie	Arbeiterin	25. 3. 55	Myslowitz	4 "	" 4383
8	Zonda, Simon	Arbeiter	18. 12. 55	Ditroppa	1 "	" 4884
9	Hga, Stanislaus	Gesegenheitsarbeit.	26. 9. 75	Pohlom	2 "	" 4935
10	Koptin, August	Schlossergefelle	19. 6. 66	Laurabütte	1 "	" 5052

Groß-Strehliß, den 21. August 1905.

Saatenstand um die Mitte des Monats August 1905 im Kreise Groß-Strehliß.

Bezugachtungsziffern (Noten): 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering.

Fruchtarten	Durchschnitts-		Anzahl der von den								
	noten für den		Vertrauensmännern abgegebenen Noten								
	Staat	Reg.-Bez. Doppel.	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
Winterweizen	2,6	2,6	—	—	1	4	5	—	—	—	—
Sommerweizen	2,6	2,6	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Winterpfeil	2,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterroggen	2,8	2,6	—	—	2	2	5	—	—	—	—
Sommerroggen	2,9	2,9	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Sommergerste	2,8	2,8	—	—	1	2	5	2	—	—	—
Hafer	2,8	2,7	—	—	1	—	6	2	1	—	—
Kartoffeln	2,4	2,4	—	—	2	4	5	2	—	—	—
Rlee	2,6	2,6	—	—	4	—	6	1	1	—	1
Luzerne	2,4	2,6	—	—	2	—	4	1	—	—	—
Bewässerungs-(Riesel-) Wiesen	2,3	2,3	—	—	4	—	5	—	—	—	—
Anderer Wiesen	2,5	2,5	—	—	3	1	5	2	1	—	1

Groß-Strehliß, den 22. August 1905.

Die zufolge meiner Kreisblattverfügung vom 31. Mai d. Js. bis zum 18. August d. Js. über die Amtsbezirke Groß-Stein, Stubendorf und Kalinowitz verhängte Hundesteuer wird nunmehr hiermit aufgehoben.

Groß-Strehliß, den 19. August 1905.

Den Ortsbehörden des Kreises teile ich hierdurch einstweilen mit, daß am 1. Dezember d. Js. wiederum eine allgemeine Volkszählung stattfinden wird.

Zur Erzielung eines sicheren Ergebnisses dieser Zählung ist vor allem Bedacht darauf zu nehmen, daß Veranstaltungen, welche den Stand der ortsanwesenden Bevölkerung vorübergehend wesentlich verändern können, wie öffentliche Versammlungen, Feste, Märkte und dergleichen an dem Zählungstage bzw. zur Zeit der Zählung nicht stattfinden.

Die Ausführung der Zählung ist, wie auch bei den früheren derartigen Zählungen, Sache der Ortsbehörden unter Inanspruchnahme der Zählkommissionen und freiwilligen Zähler, welche dieses Amt unentgeltlich zu übernehmen haben. Die Gemeinden pp. sind zum Zwecke der Zählung in Zählbezirke abzugrenzen, von denen je einer einem Zähler überwiesen werden und gewöhnlich nicht über 40 Haushaltungen umfassen soll.

Die Ortsbehörden haben in diesem Sinne schon jetzt die vorbereitenden Schritte zu der Zählung zu tun. Weitere eingehende Instruktionen zur Sache werden später erfolgen.

Groß-Strehlitz, den 19. August 1905.

Der Königl. Kreisarzt Dr. Thienel ist bis zum 16. September d. J. beurlaubt und wird in den Amtsgeschäften durch den Kgl. Kreisarzt, Medizinalrat Dr. Klose in Oppeln vertreten.

Groß-Strehlitz, den 24. August 1905.

Der Königliche Rentmeister Schirmeisen ist vom 24. August bis 26. September d. J. beurlaubt und wird während dieser Zeit in den Geschäften der Kgl. Kreisasse durch den Kassengehilfen Pannet vertreten.

Groß-Strehlitz, den 23. August 1905.

Der Marktpreis für 100 Kilogr. Weiz ist am 8. August cr. in Groß-Strehlitz mit 7 Mark und bezw. 6,50 Mark nicht wie im Kreisblatt Stück 33 angegeben mit 4 Mark und bezw. 3,50 Mark notiert worden, was hiermit berichtend mitgeteilt wird.

Groß-Strehlitz, den 21. August 1905.

Befätigt die Wiederwahl des Gärtners Anton Zelitto aus Rosniontau zum Gemeindevorsteher für die Gemeinde Rosniontau.

Groß-Strehlitz, den 16. August 1905.

Der Königliche Landrat, Geheimen Regierungsrat. von Allen.

Die Sparkasse des Kreises Groß-Strehlitz leiht Gelder unter nachstehenden Bedingungen aus:

- I. Gegen hypothekarische Verpfändung von ländlichen und städtischen in der Provinz Schlesiens belegenen Grundstücken, soweit solche pupillarische Sicherheit bieten.
- II. Auf Wechsel oder Schuldscheine ohne hypothekarische Sicherheit, wenn zwei als wohlhabend anerkannte Kreiseingesehene für Kapital, Zinsen und Kosten als Selbstschuldner und Bürgen solidarisch mit eintreten.
- III. Gegen Handseine unter Verpfändung von Hypotheken- oder Grundschuldforderungen mit pupillarischer Sicherheit oder von Inhaberpapieren, welche von dem Deutschen Reich oder von dem Preussischen Staate emittiert oder garantiert, oder welche unter Autorität des Preussischen Staats von Korporationen oder Kommunen ausgehelt und fest verzinslich sind.

Die verpfändeten Hypotheken- und Grundschuldforderungen müssen, wenn nicht gleichzeitig ein Wechsel ausgehelt wird, der Sparkasse eventuell cedirt werden.

- IV. An Gemeinden, öffentliche Korporationen und öffentliche Genossenschaften des Kreises gegen vorschriftsmäßige Schuldverschreibung mit einer bestimmten Amortisationsfrist.

Der Zinsfuß beträgt bei Darlehen:

1. an Privatpersonen:

- a. gegen hypothekarische Eintragung bei Darlehen von 15 000 Mk. und darüber 4 Prozent, unter 15 000 Mk. 4½ Prozent; b. gegen Wechsel und Schuldscheine 5 Prozent.

2. an Gemeinden und Korporationen 4 Prozent.

Die Amtsstunden der Kreis-Sparkasse sind an den Werktagen vorm. von 8 bis 1 Uhr, nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

An dem letzten Wochentage, sowie an den Nachmittagen des 7. und 21. jeden Monats ist die Kasse geschlossen. Fallen diese letzteren Tage auf einen Sonn- oder Festtag, so bleibt die Kasse am Nachmittage des vorhergehenden Tages geschlossen.

Groß-Strehlitz, den 11. Juni 1905.

Das Kuratorium der Kreis-Sparkasse.

Da in dem Gehöft des Gärtnerstellenbesizers Philipp Bieha in Krempa ein weiterer Notlauffall nicht vorgekommen ist, wird die Gehöftssperre hiermit aufgehoben.

Zyrowa, den 18. August 1905.

Der Amtsvorsteher.

Die angeordnete Gehöftssperre bei dem Viehhändler Johann Kalka in Grodbiszta wird hiermit aufgehoben.

Rosniewka, den 22. August 1905.

Amtsvorstand Kadlub.

Die wegen eines Notlauffalles über das Gehöft des Gärtners Felix Kruppa in Schironowitz v. P. verhängte Sperre wird hiermit aufgehoben.

Schloß Groß-Strehlitz, den 23. August 1905.

Der Amtsvorstand.

Steckbrief.

Der in der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Freiburg in Schlesien untergebracht gewesene Strafgefangene, Bäcker Peter Gabrišch aus Leschnitz, ist in der Nacht zum 9. Juli 1905 aus dieser Anstalt entflohen. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und der nächsten Polizeibehörde abzuliefern, welche um sofortige Nachricht zu den hiesigen Akten 3. L. 9/00 ersucht wird.

Beschreibung des Gabrišch. 28½ Jahre alt, mittelgroß, Haare blond, Stirn hoch, Augen grau, Augenbraunen blond, Nase und Mund gewöhnlich, ohne Bart, Zähne vollständig, Kinn spitz, Gesichtsfarbe blaß, Gesichtsbildung länglichrund; Besondere Kennzeichen: Blättern im Gesicht.

Ratibor, den 18. August 1905.

Der Erste Staatsanwalt.

Königliche höhere Maschinenbauhschule in Breslau.

Der nächste Kursus beginnt am 15. Oktober 1905. Zum Eintritt sind erforderlich: die Reife für Ober-Sekunda und 2jährige praktische Betätigung oder der Nachweis der Befähigung durch Prüfung und 3jährige Praxis.

Die Reifezeugnisse befähigen für die Stellungen der technischen Eisenbahnsekretäre und der Betriebsingenieure bei der Staatsbahnverwaltung sowie zum Konstruktionssekretär der Kaiserlichen Marine.



Das Programm wird kostenfrei zugesandt.

Der Direktor.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis	pro 100 Siloaramm										per	per	per											
		Weizen		Koggen		Gerste		Hafer		Erbsen		Zweibohnen		Linsen		Kartoffeln	Eier								
		M. st.	M. pl.	M. st.	M. pl.	M. st.	M. pl.	M. st.	M. pl.	M. st.	M. pl.	M. st.	M. pl.	M. st.	M. pl.	M. st.	M. pl.								
Groß-Strehlitz	Höchster	17	—	13	50	14	50	15	20	19	—	20	—	30	—	4	80	7	—	25	20	2	60	2	80
am 15. August 1905.	Niedrigster	15	—	12	—	12	—	13	50	16	—	17	50	26	00	3	—	6	—	24	—	2	50	2	60
Neiſt	Höchster	17	—	13	50	14	75	15	20	—	—	—	—	—	—	5	—	8	50	25	20	2	50	2	80
am 18. August 1905.	Niedrigster	15	—	12	—	12	—	13	50	—	—	—	—	—	—	4	75	8	—	24	—	2	40	2	60
Leſchnitz	Höchster	16	50	14	00	13	50	13	—	18	—	—	—	—	—	5	20	6	—	28	—	2	80	3	00
am 8. August 1905.	Niedrigster	16	—	13	—	12	50	12	00	16	—	—	—	—	—	4	—	4	—	25	—	2	70	2	80

Anzeigen

Modern  Sauber  Preiswert

liefert alle Drucksachen die

Buchdruckerei Georg Kübner

Gross-Strehlitz, Krakauerstr. 23.

in Schwarz- und Buntdruck

Adresskarten .. Briefbogen .. Danksagungen
 Facturen .. Gratulationen .. Hochzeitslieder
 Hochzeits-Zeitungen .. Kuverts .. Menüs

☞ Formular-Magazin. ☞



in Schwarz- und Buntdruck

Mitteilungen .. Preiskurante .. Programme
 Quittungen .. Tafellieder .. Todesanzeigen
 Verlobungsanzeigen .. Visitenkarten .. Zirkulare.

☞ Ansichtspostkarten-Verlag. ☞



Lotterie-Loose

Bitte bald zu erneuern für 3. Klasse.
Deutsche Colonien-Geldlose à 3 Mark
30 Bfg. exklusive Porto und Abtrag,
Ziehung Ende Septbr. cr. Zu haben bei

Kempsky,

Königl. Lotterie-Einnehmer.

Umzugshalber sind sofort
billig zu verkaufen:

Göpel, Maschinen, Wagen,
Schlitten, Pferde, Geschirre
und andere Geräte, sowie
ein großer Biener-Pavillon

bei
Sörfter Weis
in Gellisch.



Mey's Stoffwäsche
aus der
Fabrik von
LEIPZIG-PLAGWITZ.

MEY & EDLICH,
Königl. Stabs- u. Königl.
Billig, praktisch, elegant,
von Leinwand zum zu unterschieden.
Im Gebrauch
trägt jedes Stück.
Diese Handelsmarke
Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Rumän. Koffeifarantib.

Praktisch, elegant,
von Leinwand zum zu unterschieden.

Im Gebrauch
trägt jedes Stück.

Diese Handelsmarke
Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Anerkannt für Groß-Streßitz in der Kapitelbandung von
Georg Hübner.

Haarausfall!

Haarspalte!



Immer u. immer wieder

greift man zu dem einfachsten, unschädlichsten alt- und viel erprobten

Hänssner's Brennnesselspiritus

per Flasche M. 0.75 u. M. 1.50. ächt mit dem Wendelsteiner
Kirchel. Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen, verhilft den Haarausfall
beördert bei köstlichem Gebrauche ungemein das Wachsthum der Haare. **Alpina-Seife**
à 50 Pf., **Alpina-Milch** à M. 1.50. Zu haben in Apotheken, Droguerien und
Parfümerien. „Apoth. Karl Piechulek, Drog. E. G. F. Schreier's Erben“.

Unentbehrlich für jede Familie!



Underberg - Boonekamp

Semper idem.

Fabrikation alleiniges Geheimniß der Firma:

H. UNDERBERG-ALBRECHT

Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.
Gegr. **W** 1846.

Anerkannt bester Bitterlikör!

24 Preis-Medailen!

Man verlange ausdrücklich **Underberg-Boonekamp.**

Größte Auswahl in

Papier-Ausstattungen

Briefbogen, Briefarten und Couverts.

Die ersten Herbstneheiten sind bereits eingegutten.

Familienbriefpapier

100 Bogen und 100 Couverts (undurchsichtig) 0,80 Mk.

Leinen-Post

weiß und farbig in allen Formaten und Qualitäten.

G. Hübner, Papierhandlung.

Redaktion: Für den amtlichen Teil Königl. Kreis-Sekretair Fleischer, für den Inzeratenteil G. Hübner
Druck und Verlag von Georg Hübner in Groß-Streßitz.